

AUFBAU-SPIEL SV OBERES METNITZTAL vs. ASKÖ BRUCK

Freitag, 09. März, 17.00 Uhr, KR Landessportzentrum Steinbrunn (Trainingslager)

(Ergebnisse HIER IMMER ÜBERALL aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

KM: 2:1 (1:0), Tore: 1:0 - Rupertsberger David (ca. 25.), 2:0 - Delia Gers (ca. 75.)

Gegentor ca. in der 88.

Schiedsrichter:

Naim Sahebdel

Vor dem Spiel:

Gesperrte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:

Hasanovic (P), Hodza (P), Lehner W. (K), Sallaberger (V), Hebertinger (P)

Dauerverletzte:

Langmayr (Innenband-, und Meniskusriß)

Aufstellung KM:

Trainer :

Gernot Höretzeder

Startelf :

Freilinger F., Hochmair (ausgewechselt)

Ersatz :

Lehner-D. P., Nowotny, Krenn N., Schrank T., Egger, **BYO** **BLÖCKTAUSCH ALLER IN DER 80.**

Spielbericht KM:

Zur Situation: Nachdem wir zuletzt nie auch nur annähernd vollständig zu Testspielen antreten haben können, wurde dieses Match im Zuge des Trainingslagers in Steinbrunn eingeschoben, um dem Umstand des wenigen Zusammenspiels ein bisschen entgegen wirken zu können. Wir mussten zwar auch hier einerseits auf die Daheimgebliebenen verzichten, andererseits laboriert Olli nach wie vor an einer angeschlagenen Schulter herum, dennoch stand ein ausgewogener Kader zur Verfügung, um auch mit schweren Beinen nach vier Einheiten in zwei Tagen gut dagegen halten zu können...

Zum Spiel: Und dies ist uns eigentlich über die gesamten 90 Minuten gegen einen sehr starken Gegner aus der 1. Klasse Kärntens (ist in Kärnten die dritthöchste Liga, Niveau schätzungsweise Bezirksliga bei uns) ganz gut gelungen. Auch bei diesem Spiel war unser Bestreben, zunächst mal die Defenive zu stärken, um dann aus dieser heraus mit schnell vorgetragenen Kontern gefährlich werden zu können, das vorrangige Ziel. In den ersten 45 Minuten, mit dem extrem störenden Wind im Rücken, war dies schon schwer in Ordnung. Nur ganz zu Beginn, und beim einen oder anderen Standard konnte der Gegner gefährlich werden. Doch ansonsten sind wir gut gestanden, und haben eigentlich gar keine Abschlüsse zugelassen. Unsere Offensivbemühungen beschränkten sich bis zu unserem Treffer auf eher sporadische gute Aktionen nach vorne. Aus unserer ersten wirklich schönen Kombination über links konnte dann Dave ca. vom 16er kraftvoll abziehen, und über die Innenstange das 1:0 erzielen. Klar, vom Spielverlauf her zu diesem Zeitpunkt etwas überraschend, aber Ballbesitz ist ja im Fußball bekanntlich nicht alles... Von diesem hatte der Gegner dann auch bis zur Pause mehr, die beste Chance auf einen Treffer hatten aber wieder wir in der Phase vom 1:0 bis zur Pause: Gers kommt über halblinks alleine vor den Tormann, zirkelt den Ball dann aber weit übers Tor... 1:0 somit beim Seitenwechsel... Nach der Pause dann ein ähnliches Bild: Metnitztal mit mehr Ballbesitz, sozusagen "am Drücker", aus dem Spiel heraus fehlte aber oft beim letzten Pass die Genauigkeit, um wirklich gefährlich werden zu können. Die Standards wurden dann zwar durch den Gegenwind schon gefährlich zu unserem Tor gewacht, doch auch hier ging nur einmal eine Kugel aufs Tor, der Rest schien zwar gefährlich, doch konnten wir die Situationen meist gut klären, sodass ich im Tor fangtechnisch einen eher geruhsamen Abend hatte... Unser 2:0 fiel dann aus einem kurz abgespielten Freistoß in der Nähe der linken Cornerfahne, nachdem Dave dort von hinten mit zwei gestreckten umgeschnitten wurde. Die anschließende rote Karte für den Gegner haben wir dann also gleich bestraft: Ball kommt zum Gers, der vom 16er gegen den Wind abzieht, der Ball senkt sich mit einer typisch windbedingten Flugbahn hinter dem Goalie ins Tor. Kurz darauf hätte Gers sogar noch erhöhen können, ja, fast müssen, doch ein bisschen zu verspielt will er aus 10 Metern mehr oder weniger alleine vorm Tor den Goalie überlupfen, was dann aber leider eine sichere Beute für den Schlussmann geworden ist... Dann unser Blocktausch von 6 Spielern 10 Minuten vor Schluss, der zunächst ein bisschen Verwirrung ausgelöst hat, und im Anschluss war's für die 6 neuen natürlich schwierig, ins Spiel zu finden, zumal es durch den arschkalten Wind noch schwerer war, auf Temperatur zu kommen. Die Folge war dann wieder etwas erhöhter Druck des Gegners, der dann zwei Minuten vor Schluss auch Früchte trug: Ein Klärungsversuch eines Corners kann am 16er übernommen werden, der Schuss fährt genau neben die Stange zum 1:2 ein. Recht lange ging's dann aber nicht mehr, sodass wir das 2:1 dann auch über die Zeit schaukeln konnten...

Fazit: Eine wirklich ansprechende Leistung gegen einen spielerisch und technisch wirklich guten Gegner konnten wir also trotz der schweren Beine in der Mitte des Trainingslagers

abrufen, und unseren ersten Sieg des Jahres einfahren. Klar waren wir wieder etwas defensiver orientiert. Klar war der Wind schon ein Faktor, der gehörig ins Spiel eingegriffen hat, und der der spielerisch stärkeren Mannschaft etwas den Wind aus den Segeln genommen hat (;-)). Dennoch konnten aber auch wir den einen oder anderen schönen Angriff zeigen, und sind so - neben den Toren - eigentlich zu zwei, drei wirklich guten Gelegenheiten gekommen, die wir noch ein bisschen konsequenter verwerten müssen. Vor allem, wenn man weiß, dass man gegen so starke Gegner vermutlich zu nicht zu so vielen guten Gelegenheiten kommen wird, muss man die wenigen sich bietenden konsequenter nutzen. Ansonsten war unsere Leistung aber in Ordnung, darauf kann man aufbauen...
(Freilinger Fredi)

